

Presseinformation

11. Februar 2009

„Interkulturelle Schlossgespräche“ auf Schloss Großrußbach

Auftakt mit „Religion und Gewalt“ am 14. Februar

Für Angehörige sozialer und pädagogischer Berufe, Mitarbeitende in Pfarren sowie alle Interessierten, die sich in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld Gedanken über ein gutes Zusammenleben machen, bietet das Katholische Bildungswerk der Erzdiözese Wien im Bildungshaus Schloss Großrußbach eine dreiteilige Seminarreihe unter dem Motto „Impulse für eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit“.

Diese „Interkulturellen Schlossgespräche 2009“ wollen anhand von Gesprächen mit Experten Einblicke in die verschiedenen Glaubens- und Lebenswelten, insbesondere in das vielschichtige Verhältnis von Religion und Gewalt, geben. Dementsprechend nennt sich die erste Veranstaltung am Samstag, 14. Februar, „Religion und Gewalt - ein vielschichtiges Verhältnis“; Gesprächspartner ist der Theologe Pete Hämmerle, Mitarbeiter des internationalen Versöhnungsbundes.

Am Samstag, 9. Mai, referiert Dr. Mouhanad Khorchide, Islamwissenschaftler an der Universität Wien, über „Was ChristInnen über das Verhältnis von Religion und Gewalt im Islam wissen sollten“. Am Sonntag, 28. Juni, lautet das Thema dann „Was ChristInnen über das Verhältnis von Religion und Gewalt im Judentum wissen sollten“; Gesprächspartner dabei ist Univ.Doz. Dr. John Bunzl, Politikwissenschaftler am Österreichischen Institut für Internationale Politik, Wien.

Die Seminare finden jeweils von 10 bis 16 Uhr statt; nähere Informationen und Anmeldungen beim Bildungshaus Schloss Großrußbach unter 02263/6627, e-mail bildungshaus@bildungshaus.cc und <http://www.bildungshaus.cc/>.